

genommen ist, sich in erster Linie für die westfränkische Synodalgesezgebung, vornehmlich für die sog. *Capitula episcoporum* interessiert, die aber kaum mehr in unser Aufgabengebiet gehören; er hat deshalb gebeten, von seiner weiteren Mitarbeit an der Konzilienausgabe abzusehen.

Um so erfreulicher sind die Fortschritte, die die von dem Vorsitzenden geleiteten *Constitutiones et acta imperii* gemacht haben. Die Sammlung der Materialien für *Ludwig den Bayern* ist Dank der außerordentlichen Energie des Hn. Studienrats Dr. BOCK, dem jetzt die Wiener Kommission für die Böhmerschen *Regesta imperii* die Bearbeitung der Regesten Ludwigs des Bayern in aller Form übertragen hat, so weit gediehen, daß der größere Teil der in den deutschen Archiven beruhenden Urkunden dieses Kaisers abgeschrieben bzw. photographiert worden ist. Nachdem Hr. Dr. BOCK auf einer im Sommer 1929 nach England unternommenen Reise auch das dortige Material zusammengebracht hat, beabsichtigt er zur Auswertung der Ergebnisse dieser Englandreise, über die er im N. Archiv 48, 435 ff. und in der Engl. Hist. Review von 1930 berichtet hat, demnächst auch Holland und Belgien zu besuchen. Wir haben die gleiche Sammelarbeit für Frankreich und Italien übernommen, und zwar hat Hr. Dr. LAEHR gelegentlich seines Aufenthaltes in Paris die dortigen Fonds durchgesehen und die in Betracht kommenden Urkunden photographieren lassen, und ebenso Hr. Dr. MEINERT die in den ostfranzösischen Departementalarchiven. Diese Arbeiten werden im kommenden Jahre fortgesetzt werden. In den italienischen Archiven hat das Preußische Historische Institut in Rom die gleiche Arbeit begonnen und weitergeführt. Jetzt sind die Ludwigsurkunden im Vatikanischen Archiv von Hn. Dr. ERDMANN vollständig zusammengestellt, wobei die von S. RIEZLER seinerzeit gesammelten Stücke um etwa 100 neue vermehrt werden konnten. Auch auf den Archivreisen nach Siena, Florenz, Pisa und Lucca haben die Mitglieder des Historischen Instituts auf die Urkunden Ludwigs des Bayern und Karls IV. besonders geachtet. Aus dieser Zusammenarbeit mit Hn. Dr. BOCK erhoffen wir eine baldige vollständige Materialsammlung, aus der dann der mit der Herausgabe der Konstitutionen Ludwigs des Bayern betraute Hr. Prof. BAETHGEN in Königsberg die für die Konstitutionenbände in Betracht kommenden Stücke auswählen kann. Hr. Dr. BOCK hat auch den neuen Mitarbeiter Hn. Dr. THEODOR E. MOMMSEN in diese Arbeiten eingeführt.